

# Sonderpreis für Handelslehranstalt

## Erfolg beim Landeswettbewerb zur digitalen Schule

**HAMELN/HANNOVER.** Die Handelslehranstalt Hameln (HLA) ist auf der Bildungsmesse Didacta in Hannover mit einem Sonderpreis im Wettbewerb „Schule digital Niedersachsen“ ausgezeichnet worden. Aus den Händen von Kultusminister Grant Hendrik Tonne (SPD) nahm Schulleiter Bernd Strahler den Preis

entgegen. Besonders gewürdigt wurde das Medienkonzept der HLA, das von Oberstudienrat Björn Ole Lenz umgesetzt wird.

Die HLA zertifiziert unter anderem jedes Jahr etwa 500 Schüler mit dem ECDL, dem „Europäischen Computerführerschein“, der, mit berufsspezifischen Inhalten angerei-

chert, vor allem in der Berufsschule, der Fachoberschule Wirtschaft und dem Beruflichen Gymnasium Wirtschaft angeboten wird. Darüber hinaus ist die HLA seit 2017 eine von 25 Projektschulen der „Niedersächsischen Bildungscloud“; sie erarbeitet neue Konzepte zum Einsatz digitaler Medien auch für andere Schulen. Auch Landrat Tjark Bartels (SPD) zeigte sich erfreut über diesen Preis, der die Arbeit der HLA auf dem Gebiet der Digitalisierung belohne und zugleich Ansporn sei. „Hier im Landkreis können wir sehr stolz auf unsere Berufsschulen sein, die erstklassige Bildungsarbeit leisten und dafür zu Recht Preise bekommen“, sagte Bartels. Im vorigen Jahr hatte die kreiseigene Elisabeth-Selbert-Berufsschule den Deutschen Schulpreis gewonnen. *red*



HLA-Schulleiter Bernd Strahler (li.) mit der Jury und anderen Preisträgern sowie Kultusminister Grant Hendrik Tonne. FOTO: HLA/PR